

## TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

20.12.2025

**National Taiwan University of Science and Technology, Taiwan, Taiwan** 2025/2026,  
WS 2025/26

Programm: Overseas

Aufenthalt: 01.09.2025 - 21.12.2025

Studiengang: Maschinenbau, Bachelor

Studiendekanat: Mechanical Engineering

### Information, Bewerbung an der TUHH

Ich habe mir die Informationsunterlagen angesehen, um zu wissen, worauf ich bei der Bewerbung achten muss und welche Deadlines einzuhalten sind. Zusätzlich habe ich einmal an einer Informationsveranstaltung teilgenommen.

Der Bewerbungsprozess selbst ist vom Ablauf her nicht besonders schwierig. Dennoch sollte man den zeitlichen Aufwand nicht unterschätzen, insbesondere wenn man sicherstellen möchte, dass die Anerkennung der Leistungen später problemlos erfolgt.

### Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

Die Bewerbung an der Gasthochschule war unkompliziert. Allerdings muss man ein Dokument vorlegen, das bestätigt, dass man keine Tuberkulose hat, sowie Nachweise über bestimmte Impfungen erbringen, auch wenn diese für das Visum nicht zwingend erforderlich sind.

Für das Visum muss der Reisepass tatsächlich bei der Auslandsvertretung abgegeben werden, was einige Zeit in Anspruch nehmen kann. Daher ist es sinnvoll, sich frühzeitig darum zu kümmern.

Ich hatte den Eindruck, dass die Zusage der Gasthochschule relativ spät erfolgte. Dadurch wurde es am Ende zeitlich etwas knapp, letztlich hat aber alles funktioniert.

Der von der Universität bereitgestellte Semesterplan mit Beginn und Ende des Semesters war eher als grobe Orientierung gedacht und kein verbindlicher Plan, was zu Beginn jedoch nicht klar ersichtlich war. Die Auftaktveranstaltung fand bereits vor dem offiziellen Semesterbeginn statt, und einige Kurse hatten noch Termine – teilweise sogar Prüfungen –, obwohl laut Plan bereits die Ferien begonnen hatten. Insgesamt war die Planung erschwert, da wichtige Termine häufig erst kurzfristig kommuniziert oder festgelegt wurden.

### Unterkunft & Kosten

Die Universität hat einige Vorschläge zur Wohnungssuche gemacht, da es keine freien Plätze in den Studierendenwohnheimen gab. Es gibt mehrere Webseiten, über die man direkt Unterkünfte für längere Zeit finden kann, allerdings sind die Mietkosten dort meist höher.

Facebook-Gruppen sind eine gute Möglichkeit, um eine günstigere und passende Unterkunft zu finden. Dafür sollte man jedoch idealerweise bereits vor Ort sein und auch kurzfristig zusagen können. Meine Empfehlung wäre daher, zunächst eine vorläufige Unterkunft zu buchen und anschließend vor Ort zu suchen. Das ist zwar etwas aufwendiger, spart aber oft Geld.

Zusätzlich gibt es vom taiwanesischen Staat finanzierte Stipendien. Von Kommilitoninnen und Kommilitonen habe ich gehört, dass man dabei bis zu 700 Euro monatlich erhalten kann, wenn man im Gegenzug lediglich einen Mandarin-Kurs belegt.

- Lebenshaltungskosten pro Monat (*in etwa; inkl. Miete*):      500         €
- Kosten für Miete pro Monat (*Warm-Miete*):             500         €

### **Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung**

Vor Semesterbeginn gibt es einen verpflichtenden Termin, bei dem die wichtigsten organisatorischen Fragen geklärt werden. Dort trifft man dann alle anderen Austauschstudis.

### **Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule**

Es gibt einen Kurskatalog aus vorherigen Semestern, dieser garantiert jedoch nicht, dass die Kurse im aktuellen Semester tatsächlich angeboten werden. Der Katalog lässt sich nach Unterrichtssprache filtern.

Die Kurswahl fand am Tag der ersten Vorlesung statt und war insgesamt sehr chaotisch. Die meisten regulären Studierenden hatten sich bereits vorab für ihre Kurse angemeldet, und aufgrund der begrenzten Kursgröße von etwa 30 Personen waren viele Kurse schnell vollständig belegt. Daher sollte man bei der Kurswahl unbedingt flexibel sein.

Die Prüfungsorganisation ist kursabhängig, besteht jedoch immer aus Midterms und Finals. Anzahl und Art der Prüfungsleistungen variieren von Kurs zu Kurs und waren im Vorfeld nicht klar ersichtlich. Da man sich jedoch in den ersten zwei Wochen sowie auch noch nach der Midterm-Woche von Kursen abmelden kann, ist es möglich, zunächst mehrere Kurse auszuprobieren und sich später endgültig zu entscheiden. Die meisten Kurse haben zudem Anwesenheitspflicht.

### **Vor Ort – Alltag / Freizeit / Kontakte**

Es gibt eine Organisation, die sich speziell um Austauschstudierende kümmert und Veranstaltungen anbietet. Zusätzlich kann man sich für ein Buddy-Programm anmelden, bei dem einem eine Mitstudentin oder ein Mitstudent als Ansprechperson zugeteilt wird. Beide Angebote waren für mich persönlich nicht besonders ergiebig, für andere aber schon und das Buddy-Programm sollte man trotzdem wahrnehmen.

Am einfachsten lernt man andere Studierende während der Auftaktveranstaltung oder direkt in den Kursen kennen. Darüber hinaus gibt es zahlreiche studentisch organisierte Initiativen, wie zum Beispiel Surf-, Tennis- oder Tauchclubs, über die man gut Kontakte knüpfen kann. Teilweise ist es auch möglich, an Clubs anderer Universitäten teilzunehmen (Die größte Uni NTU ist direkt neben der NTUST und hatte eine Messe an der man alle Organisationen anwesend waren, ist empfehlenswert!).

In Mandarin-Kursen sind viele Austauschstudierende eingeschrieben, sodass auch diese eine gute Möglichkeit zum Vernetzen bieten.

### **Formalitäten vor Ort** (keine Anmerkung)

### **Persönliche Erfahrungen – Bewertung des Auslandsaufenthaltes – Erwähnenswertes – eigener Kommentar**

Die Erlebnisse an der Universität selbst waren nicht besonders positiv und teilweise sogar eher anstrengend, da Anwesenheitspflicht sowie eine schlechte Organisation und Terminplanung das Auslandsemester nicht gerade begünstigt haben. Aber man geht ja auch nicht (nur) zum Studieren ins Ausland.

Die Erfahrung, in Taiwan und insbesondere in Taipei zu leben, hat dies jedoch nicht in ein schlechtes Licht gerückt. Der Anfang war zwar etwas anstrengend – vor allem aufgrund der Umstellung und der sehr hohen Temperaturen im Sommer (sollte man nicht unterschätzen) –, doch mit zunehmender Eingewöhnung und milderem Wetter wurde es einfach nur noch schön.

Im Nachhinein kann ich jedem ein Auslandssemester in Taiwan empfehlen: Die Menschen sind sehr herzlich, das Land ist nicht von Touristen überlaufen, die Lebenshaltungskosten sind vergleichsweise günstig und zudem eignet sich Taiwan hervorragend als Ausgangspunkt für weitere Reisen in Südostasien (WS war schon vor Weihnachten vorbei).

Alle, die Japan oder Südkorea als Ziel für ein Auslandssemester in Betracht ziehen, sollten daher definitiv auch über Taiwan nachdenken.

### Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wären Sie bereit Kommiliton*innen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?	jonathan.daumueller@tuhh.de
Sind Sie damit einverstanden, dass das Team Outgoing Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommiliton*innen weitergibt?	Ja
Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden?	Ja
Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden?	Ja